

Pflege und Wartung von brünierten Messingoberflächen

Kupferwerkstoffe (z.B. Messing mit natürlicher Patina oder mit durch brünierten vorgebildeter Schutz-schicht) sind im Allgemeinen Wartungsfrei und unempfindlich gegen schädliche Umwelteinflüsse wie Staub, Ruß, Schwefeldioxid und Kohlenwasserstoff.

Oberflächenverletzungen, wie z.B. kleinere Kratzer, verschwinden automatisch durch die erneute Bildung von Patina.

Unabhängig davon sollten die Oberflächen regelmäßig gereinigt und neu gewachst werden.

Die Reinigung erfolgt durch abwaschen der Oberfläche mit viel Wasser unter Zusatz eines neutralen synthetischen Netzmittels (z.B. Purinol), wobei weiche Bürsten, Tücher, Padscheiben oder Schwämme zu verwenden sind.

Großflächige Bauteile können auch mit Hilfe eines Hochdruckreinigungsgerät (Mindestabstand der Düse 30cm) abgesprüht werden.

Keinesfalls dürfen die Reinigungsmittel Ammoniak oder ammoniakabspaltende Mittel, Schleifpartikel bzw. abrasive Inhaltsstoffe und Säuren beinhalten.

Nach der vorbeschriebenen Reinigung ist ein Einpflegen der gereinigten Oberfläche mit einem microcrystallinem Wachsflied (Fluid WI 5378) empfohlen. Gegebenenfalls kann auch neutrales Wachs (Autowachs ohne Schleifmittel, Bienenwachs etc.) verwendet werden. Hierbei sind weiche Tücher oder Schwämme zu verwenden.

Als Reinigungsintervall ist mindestens eine jährliche Reinigung und Wartung durchzuführen. Bei stark exponierten oder hochbewitterten Bauteilen (Seewasser etc.) ist der Reinigungsintervall auf mind. 1 x monatlich zu verkürzen.

Folierte Bleche dürfen maximal 3 Monate und nur im Innenraum, vor Nässe geschützt, gelagert werden.

Unabhängig davon ist die Folie vor dem Verbringen ins Freie (z.B. Montage) zu entfernen. Die Flächen sind dabei wie vor beschrieben zu reinigen und mit einem dünnen, durchgehenden und vollflächigen Wachsfilm mit Fluid WI 5378 zu versehen. Diese Reinigung ersetzt in keinem Falle die Endreinigung nach erfolgter Montage auf der Baustelle vor Übergabe an den Bauherrn.

Es sind weiterhin die vor beschriebenen Reinigungs- und Pflegeanweisungen zu beachten und durchzuführen.

Achtung:

Streusalze im Winter sind mit Wasser regelmäßig rückstandsfrei zu entfernen, (je nach Streusalzbelastung häufiger) da eine chemische Reaktion in Form von weißen Ausblühungen die Oberfläche zerstört.

Ein Nachdunkeln der Oberflächen an bewitterten Bauteilen kann trotz regelmäßiger Pflege nicht verhindert, sondern nur hinausgezögert werden.